


<b>Der Regionaldirektor</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 15/0202</b>	

	19.03.2026
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	20.03.2026	14.5

**Betreff: Manifesta 16 Ruhr gGmbH  
- Erhöhung des Gesellschafterzuschusses**

**Beschlussvorschlag**

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Erhöhung des Gesellschafterzuschusses des RVR an die Manifesta 16 Ruhr gGmbH um 120 T€ zu.
2. Die Verbandsversammlung stimmt der hiermit verbundenen Leistung überplanmäßiger Aufwendungen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wie folgt zu:

Budgetabgebend im Jahr 2026

120.000 €

Personalkostenbudget

Budgetaufnehmend im Jahr 2026

120.000 €

Produkt 010600 Finanzmanagement

Kostenstelle 06300 Controlling und Beteiligungssteuerung

Kostenträger 0300013 Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften

**Begründung:**

Der Regionalverband Ruhr ist mit 50,01 % an der Manifesta 16 Ruhr gGmbH beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Europäischen Nomadischen Biennale „Manifesta 16 Ruhr“. Die Manifesta soll vom 21.06. bis 04.10.2026 im Ruhrgebiet stattfinden.

In den zurückliegenden Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der Gesellschaft wurde die Finanzierung der Biennale ausgiebig diskutiert und beraten. Der RVR hat sich vertraglich über die Gesellschaftervereinbarung dazu verpflichtet, ein Mindestbudget in Höhe von rd. 6,5 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Hiervon leistet der

RVR aus eigenen Haushaltsmitteln einen Beitrag in Höhe von 1,0 Mio. €. Die darüberhinausgehenden Mittel sind bei verschiedenen Institutionen eingeworben worden (u. a. Land Nordrhein-Westfalen; Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; diverse Stiftungen).

Durch Veränderungen im Programm, Ausweitung der Veranstaltungsorte auf vier Städte und 12 Kirchen sowie aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen in sämtlichen Lebensbereichen in den vergangenen Jahren seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 2022 entstanden im Wirtschaftsplan der Gesellschaft Mehrkosten, die zum großen Teil über das Einwerben weiterer Drittmittel gedeckt werden konnten. Gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplanzahlen der Manifesta 16 Ruhr gGmbH, die Grundlage für die Beratungen in den Gesellschaftsgremien am 19.03.2026 waren, zeigte sich jedoch eine Finanzierungslücke über rd. 120 T€. Da mit Blick auf die Eröffnung der Manifesta im Juni nun kostenauslösende Verträge geschlossen werden müssen und weitere Sponsoring-/Drittmittel kurzfristig nicht schriftlich fixiert werden können, soll auf Beratung des Aufsichtsrates der RVR seinen Gesellschafterzuschuss um 120 T€ erhöhen. Sollte es dem RVR gelingen, im weiteren Verlauf zusätzliche Drittmittel einzuwerben, so werden diese zur Reduzierung des Gesellschafterzuschusses über 120 T€ herangezogen.

### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

#### 1. Teilergebnisplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0300013

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	1.960.000	1.709.000	1.574.000	1.574.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>	<b>1.960.000</b>	<b>1.709.000</b>	<b>1.574.000</b>	<b>1.574.000</b>	
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	1.840.000	1.709.000	1.574.000	1.574.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>	<b>1.840.000</b>	<b>1.709.000</b>	<b>1.574.000</b>	<b>1.574.000</b>	
Abweichungen <sup>1</sup>	120.000	0	0	0	

#### 2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen	120.000				
<b>Summe</b>	<b>120.000</b>				
Abweichungen <sup>1</sup>	120.000				

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die erforderlichen 120 T€ zur Ausweitung des Gesellschafterzuschusses des RVR an die Manifesta 16 Ruhr gGmbH können durch Einsparungen im allgemeinen Personalkostenbudget finanziert werden.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung</b>	
Akt.zeichen		<b>Schlüter, Markus</b>	